

Protokoll vom Treffen der IG am 14.08.2019

Die IG kämpft für eine schnelle Verkehrsberuhigung in unseren Dörfern und die Verhinderung einer Umgehungsstraße/Autobahneckverbindung. Um diese Ziele zu erreichen, wird überlegt, einen Klageverein zu gründen. So ein Verein kann vor Gericht als Kläger auftreten. Dazu sollte er eingetragen und gemeinnützig sein. Möglich wäre dann eine Klage, um eventuelle Untätigkeiten hinsichtlich einer schnell umsetzbaren Verkehrsberuhigung zu beanstanden.

Dieser Gedanke wird ausführlich diskutiert. Es besteht Informationsbedarf hinsichtlich der Möglichkeiten einer Vereinsgründung sowie der Erfolgsaussichten eines Klageverfahrens. Die IG wird sich bis zum nächsten Treffen zu diesen Fragen von nahestehenden Fachleuten beraten lassen und sich im Netz erfolgreiche Klagevereine anschauen.

Klärungsbedarf besteht zur weiteren Vorgehensweise in Winsen. Dazu hat die IG einige Fragen an die Stadtrat und -verwaltung:

- Was macht der Lärmaktionsplan?
- Welche Gewichtung hat dabei die Bürgerbefragung?
- Wie weit ist die Entwicklung des niedersächsischen Modellprojekts zur Reduzierung von CO2?

Nächster Termin: Mittwoch, der 09.10.2019 um 19:30 Uhr im Landgasthof Maack-Kramer

Bis dahin sollte die IG-Homepage verbessert werden.